INTEGRATION STÄRKEN

Wunderbares Wohnprojekt

DAS GEFÖRDERTE PROJEKT

Zwei Wohngemeinschaften mit je vier Plätzen für behinderte Frauen mitten in Hagen a. T. W.

DER PROJEKTNEHMER

Stadt Hagen am Teutoburger Wald – mit Unterstützung des Vereins zur Förderung Behinderter Menschen und der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück.

Technische Hilfsmittel wie diese Therapieschere können dabei helfen, den Alltag leichter zu machen.

Für die Gemeinde Hagen a. T. W. ist es ein „Leuchtturmprojekt" für gelebte Inklusion: Im komplett sanierten historischen Gebäude Jahnstraße 4 sind in den beiden oberen Etagen Räume für zwei spezielle Wohngemeinschaften entstanden: für je vier Frauen mit Behinderung. Um es den Bedürfnissen der neuen Bewohnerinnen anzupassen, musste das Gebäude – im Rahmen einer aufwendigen Sanierung – behindertengerecht umgebaut werden. Initiiert hatte das Projekt die Stadt Hagen a. T. W. im Zuge einer Ortskernsanierung. Grundlage war ein einstimmiger Beschluss des Gemeinderates. Ihren speziellen Sachverstand eingebracht haben vor allem die Heilpädagogische Hilfe Osnabrück und der Verein zur Förderung Behinderter Menschen (VFB). Die Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte hat die Küchen beider Wohnungen finanziert.

Stiftung
Stahlwerk Georgsmarienhütte

PROJEKT: Wohngruppe

INTEGRATION STÄRKEN

Ein Stück Baugeschichte

Das Haus Jahnstraße 4 ist etwas ganz Besonderes in Hagen a. T. W.: Ende der 1920er Jahre erbaut, wurde es nach einem Brand und Umbau zum ersten dreigeschossigen Haus in der Gemeinde. Über vier Generationen hinweg war es Standort der ältesten Schlachterei Hagens.

WESHALB WIR DAS PROJEKT FÖRDERN

Schon für Durchschnittsmieter ist es nicht leicht, eine bezahlbare Wohnung zu finden. Beinahe chancenlos bei der Wohnungssuche sind Menschen mit Behinderung, die – um sich gegenseitig zu unterstützen – zusammenleben wollen. Hinzu kommt, dass sie eine Wohnung benötigen, die auf ihre körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen zugeschnitten ist. Für uns als Stiftung ist es ein Gebot der Menschlichkeit, dass sie ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen können. Das aber geht nur mit behindertengerechten Wohnungen. Deshalb haben wir dieses Projekt unterstützt.

WOHNEN MIT BEHINDERUNG IM WANDEL

Viele Menschen mit Behinderung leben in Wohnheimen. Doch die Alternativen nehmen zu: zum Beispiel das Leben in Mehr-Generationen-Häusern, Wohn-Gemeinschaften und Wohn-Gruppen. Oder – mit entsprechender Assistenz bzw. ambulanter Hilfe – alleine, mit Partner oder in der Familie. Gerade ambulante Wohn-Angebote nehmen zu und werden immerhin von etwa 40 Prozent aller Menschen mit körperlicher Behinderung genutzt. Menschen mit geistiger Behinderung hingegen – rund 60 Prozent – leben nach wie vor bei ihrer Familie.

RECHT AUF SELBSTBESTIMMTES WOHNEN

Der Gesetzgeber will, dass Menschen mit Behinderung frei wählen können, wo sie wohnen, wie sie wohnen und mit wem sie wohnen. Und die Nachfrage nach selbstbestimmtem Wohnen steigt. Das Angebot an Wohnungen, die sich dafür eignen, steigt allerdings nicht – weil viele Vermieter Vorbehalte gegenüber Mietern mit Behinderung haben. Weil sie sich um ihre Miete sorgen (die Mieter sind oft Grundsicherungsempfänger). Weil ein behindertengerechter Umbau Geld kostet. Weil „normale Mieter“ unproblematischer sind. Deshalb versuchen Organisationen wie die Heilpädagogische Hilfe, Städte als Vermieter zu gewinnen. Oder sie initiieren, finanzieren und realisieren solche Projekte aus eigener Kraft.

Wer wir sind und was wir wollen:

Seit über 15 Jahren unterstützt unsere Stiftung überwiegend in der Region Osnabrück Projekte, die (Aus-)Bildung fördern, Gesundheit schützen, Integration stärken, Geschichte bewahren und Kultur gestalten. Allein 2019 haben wir 44 Projekte mit insgesamt 445.429 Euro gefördert. Bundesweit engagieren wir uns im Kampf gegen ALS und verwalten treuhänderisch den „Helga Braun Fonds“, der speziell die Grundlagen- und Therapieforschung zur Bekämpfung von ALS mitfinanziert. Zudem vergeben wir Stipendien, einen Studienpreis (Schwerpunkt: Ingenieurwesen und Naturwissenschaft) und sind in unterschiedlichen Stiftungsnetzwerken aktiv, u. a. im „Netzwerk Bildung“.

KONTAKT UND INFOS:
Unter www.stiftung-stahlwerk.de finden Sie Stiftungsberichte, geförderte Projekte, aktuelle Zahlen, Förderbedingungen, Bewerbungsfristen, Stipendien, Stiftungsorgane und vieles mehr.
Heike Siebert, 05401.394486 oder siebert@stiftung-stahlwerk.de

Stand: Juli 2020